

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/EBE/1/2/MCE

Verantwortliche/r:
Herr Christian Mayer

Vorlagennummer:
E-1/2/004/2010

Vollzug der Wassergesetze

"Neubau des Regenüberlaufbeckens RÜB 11210 Tennenlohe mit nachgeschaltetem Regenrückhaltebecken"

Betr.: Zustimmung zum Vorentwurf gemäß DA Bau

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	23.03.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 31, WWA Nürnberg

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird,

1. dem Vorentwurf für den Neubau des Regenüberlaufbeckens RÜB 11210 Tennenlohe zugestimmt, und
2. das Vorhaben mit der Entwurfsplanung fortgesetzt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Betrieb der Abwasseranlage nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für das Einleiten von gesammeltem Abwasser (Mischwasser) in oberirdische Gewässer.
- Verbesserung der hydraulischen Situation des Hutgrabens in Tennenlohe.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Behandlung des gesammelten Abwassers nach den Auflagen des Wasserrechtsbescheides vom 24.11.2009.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zur Einhaltung der im o.g. Wasserrechtsbescheid geforderten Auflagen wurde in Abstimmung mit dem amtlichen Sachverständigen beim Wasserwirtschaftsamt Nürnberg eine vollständige Überplanung für Tennenlohe durchgeführt.

Die Notwendigkeit der Überplanung ergab sich aus der 2008 / 2009 durchgeführten hydrodynamischen Kanalnetzberechnung, in der für das gesamte Kanalnetz die Grundlagen für eine künftige Abflusssteuerung ermittelt wurden.

Die Bemessung ergab für das Einzugsgebiet Tennenlohe / Vorfluter Hutgraben den Neubau eines Regenüberlaufbeckens mit nachgeschaltetem Regenrückhaltebecken.

Ergebnis

- Einzugsgebiet Tennenlohe 66,4
ha
- abzuführender Mischwasserabfluss 80,0
l/s
- erforderliches Volumen RÜB zur Mischwasserbehandlung
1563m³
- erforderliches Volumen RRB zur reinen Entlastungsrückhaltung
3630 m³
- Gesamtvolumen einschl. Stauraum im Zulaufgerinne (1563 m³ + 3630 m³ + 137 m³) =
5330 m³

Eine Umnutzung oder Sanierung des bestehenden Beckens, Baujahr 1965 mit einem Volumen von 874 m³, nach dem Stand der Technik ist technisch nicht mehr möglich und muss daher aufgelassen werden.

Zeitplan

Unter Berücksichtigung der Verrechenbarkeit der Investitionen mit der fälligen Abwasserabgabe ist nach Abschluss der Vorplanung folgender Terminablauf vorgesehen:

- Objektplanung (Entwurf) und begleitende Fachplanungen (Tragwerk + E/MSR) bis
04 / 2010
- Ausführungsplanungen und Vergaben der Fachgewerke bis
07 / 2010
- Baubeginn Abschnitt 1, RÜB / RRB / Pumpstation ab 08 /
2010
- Inbetriebnahme Abschnitt 1 bis 12 /
2011
- Fortsetzung Abschnitt 2, Abbruch best. Becken / Restabwicklung RÜB ab
01 / 2012
- Fertigstellung Abschnitt 2 und Inbetriebnahme Gesamtanlage bis
12 / 2013

Der vorstehende Zeitplan macht es möglich für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2013 = 5 Jahre die hierfür fällige Abwasserabgabe für Groβeinleiter in Höhe von bis zu rd. 2,000 Mio. € zu verrechnen.

4. **Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

- Die Kostenschätzung des Vorentwurfes ergibt Investitionskosten in Höhe von brutto rd. 4,200 Mio. €.
- Korrespondierende Verrechnung der fälligen Abwasserabgabe wie oben aufgezeigt.

Anlagen: -

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang